



PRESSEinformation

moderne stadt GmbH | Brückenstraße 17 | 50667 Köln

Von Anfang an sozial nachhaltig geplant: moderne stadt beauftragt die gemeinnützige Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH mit dem Objektmanagement im Deutzer Hafen.

Köln, 15. Dezember 2020 Im Sommer 2020 zeichnete der Verein Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) das künftige Stadtquartier Deutzer Hafen Köln mit einem Vorzertifikat in Platin aus. Dabei hat das Projekt u.a. in der Disziplin „Soziokulturelle und Funktionale Qualität“ sehr gut abgeschnitten. Soziale Nachhaltigkeit ist im Deutzer Hafen aber nicht nur Ziel der Entwicklung, sondern auch Maßgabe, die die Planung und die Realisierung dieses Projektes von Anfang an begleiten soll.

moderne stadt begrüßt es deshalb ausdrücklich, dass sich die gemeinnützige Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH (KGAB) im Rahmen eines beschränkten Verfahrens, in dem mehrere leistungsfähige Anbieter zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, durchsetzen konnte. Die KGAB wird die Konversionsfläche des ehemaligen Hafens ab dem 1. Januar 2021 während der geplanten Erschließungs-, Sanierungs-, Neubaumaßnahmen gegen unbefugten Zutritt schützen und die erforderliche Verkehrssicherung gewährleisten.



Andreas Röhrig, Geschäftsführer der moderne stadt

„Wir sind uns der Verantwortung bei der Entwicklung des Deutzer Hafens bewusst. Deshalb schätzen wir es, dass wir mit der Beauftragung der KGAB sozial nachhaltig agieren können.“



Stefan Kersjes, Geschäftsführer der KGAB

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der moderne stadt: Am Ende gewinnt das soziale Köln, weil langzeitarbeitslose Menschen neue Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt erhalten und hier ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können.“



© moderne stadt | Deutzer Hafen Köln 2020, Luftbildkontor Bernd Fischer

Über den Deutzer Hafen Köln

In Köln-Deutz reift in attraktiver Lage am Rhein und mit Blick auf den Dom ein einzigartiges Stadtquartier mit einer Fläche von rund 37,7 ha heran. Ein gemischt genutztes Quartier und eine vielfältige Nachbarschaft, ein Ort mit unverwechselbaren, gut proportionierten Stadträumen von hoher ästhetischer Qualität und attraktiven, nutzerfreundlichen Freiräumen. Insgesamt wird angestrebt, etwa 3.000 neue Wohnungen für 6.900 Bewohner anzubieten. Zudem sollen rund 6.000 neue Arbeitsplätze sowie Kitas, eine Grundschule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote entstehen. Derzeit ist eine Geschossfläche von insgesamt rd. 560.000 m² geplant.

[Zum Projekt Deutzer Hafen Köln](#)

Über die Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH

Die gemeinnützige Gesellschaft ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Stadt Köln und bietet langzeit-arbeitslosen Menschen in Begleitung durch das Jobcenter neue Beschäftigungsmöglichkeiten, unter anderem im Bewachungsgewerbe. Langzeitarbeitslose unterstützen dabei als Helferinnen und Helfer ausgebildete Fachkräfte und werden so berufsbegleitend qualifiziert.

[Zur Website der KGAB](#)



Über die moderne stadt GmbH

moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Das Unternehmen realisiert seit mehr als 50 Jahren in Köln wesentliche Stadtentwicklungsprojekte wie den stadtbildprägenden Rheinauhafen, das mehrfach ausgezeichnete Clouth-Quartier, den Butzweilerhof, die neue mitte porz und zukünftig den Deutzer Hafen Köln. Die Gesellschaft investiert in diesen Quartieren auch selbst in die Entwicklung nachhaltiger Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Kontakt

moderne stadt

Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH

Brückenstraße 17, 50667 Köln

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Andreas Röhrig; Dipl.-Vw. Thomas Scheitza

Kommunikation: Eric Diversy

Telefon: +49 (0) 221 205 94 10

[E-Mail: info@modernestadt.de](mailto:info@modernestadt.de)

Medien stellt moderne stadt digital zur Verfügung.